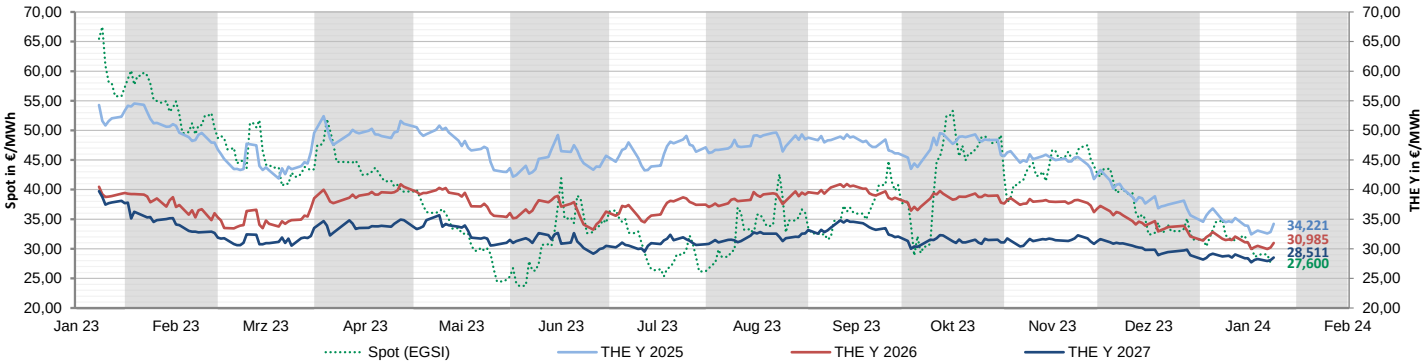
Marktbericht 4 / 2024

Donnerstag, 25. Januar 2024

Gas - Marktübersicht

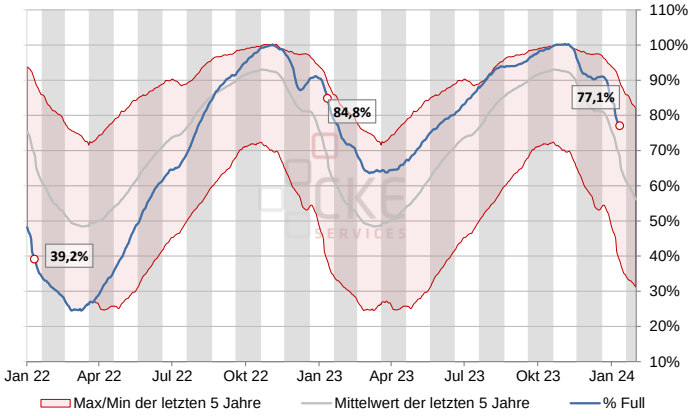
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen	26-Wochen
	24.01.2024	17.01.2024	%	Hoch	Tief
THE Y 2025	34,221	32,423	+5,55%	49,641	32,423
THE Y 2026	30,985	29,976	+3,37%	40,946	29,976
THE Y 2027	28,511	27,713	+2,88%	34,841	27,713
THE Sum 2024	30,309	28,528	+6,24%	57,190	28,528
THE Win 2024	35,576	33,599	+5,88%	60,138	33,599
THE Sum 2025	32,781	31,083	+5,46%	46,490	31,083
THE Win 2025	34,915	33,412	+4,50%	48,116	33,373
THE Q2 2024	30,073	28,277	+6,35%	57,329	28,277
THE Q3 2024	30,542	28,777	+6,13%	57,052	28,777
THE Q4 2024	34,540	32,762	+5,43%	60,369	32,762
THE Q1 2025	36,636	34,455	+6,33%	59,901	34,455
THE Februar 2024	29,493	28,219	+4,51%	60,060	27,821
THE März 2024	29,464	28,255	+4,28%	59,418	27,853
THE April 2024	29,939	28,283	+5,86%	57,417	28,283
THE Mai 2024	30,090	28,268	+6,45%	57,465	28,268

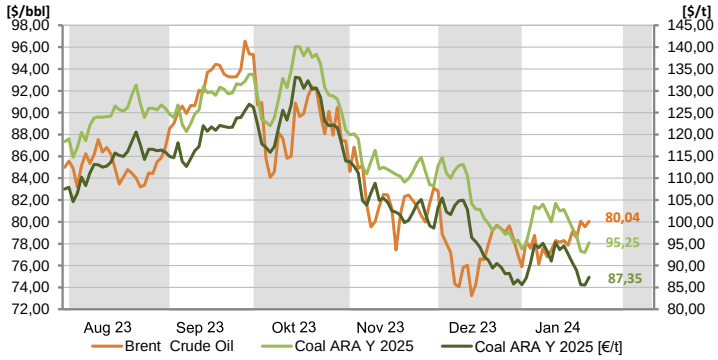
Gasspeicherbestände (Deutschland)

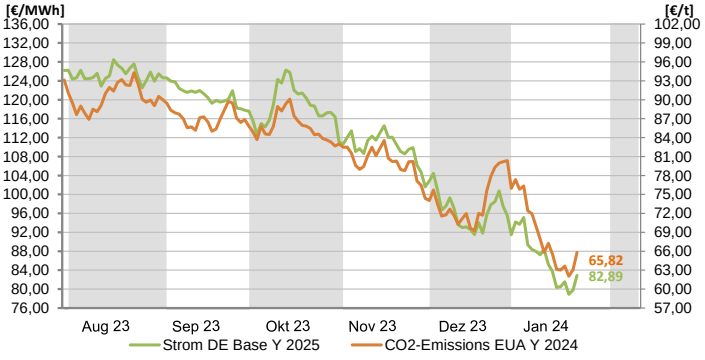


Kommentar

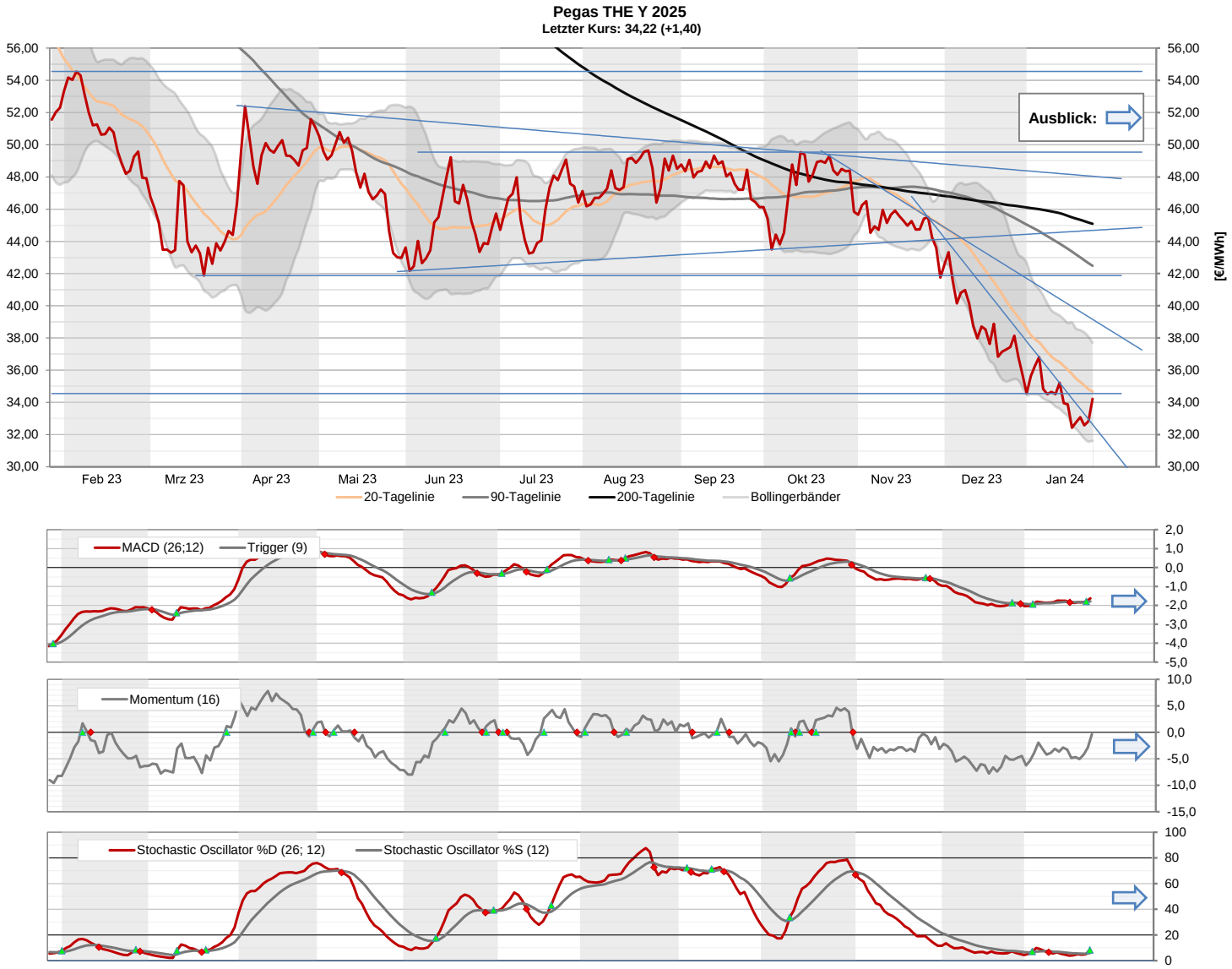
- Nach einem zunächst abermals schwachen Auftakt in die laufende Woche kam es seit Dienstag zu Gegenreaktionen am Gasterminmarkt. Nach dem Ausverkauf seit Anfang Januar war die Entwicklung ein Stück weit überfällig. Zu nachlässig war scheinbar für viele der zuletzt zu beobachtende Umgang mit Risiken gegenüber möglichen Versorgungsunterbrechungen. Vorerst trat das Verkaufsinteresse durch hohe Gasspeicherbestände, milder Temperaturen und geringer industrieller Nachfrage in den Hintergrund. Das zum 1. Februar per Verordnung gesteckte Ziel von 40% Gaspeicherfüllstand wird locker erreicht. Mit Blick auf die Markttechnik wurde der dynamische Abwärtstrend seit dem 5. Januar beendet. Angesichts anhaltend bearisher Fundamentaldaten dürften Preissteigerungen allerdings nicht in den Himmel wachsen. Laut Bundesnetzagentur lag der Gasverbrauch im November/Dezember gut 13% unter dem Durchschnittsverbrauch von 2018 bis 2021. Das ifo-Institut hat gestern seine Wachstumsprognose für das BIP von 0,9% auf 0,7% zurückgenommen. Fürs erste scheint der Markt dennoch einen Boden gefunden zu haben. Neue Schwächeimpulse entstehen erst wieder bei einem Abtauchen unter die bisherigen Monatstiefs.
- Der Ölmarkt klettert aktuell nach seiner jüngsten teils volatilen Seitwärtsbewegung auf ein neues Jahreshoch. Der Brent-Fronmonat sprang heute Morgen knapp über die 81-Dollarmarke. Neben der weiterhin angespannten Lage im Nahen Osten wirkten Bemühungen Chinas stabilisierend, die Wirtschaft stärker in Schwung zu bringen. Helfen soll eine Lockerung der Geldpolitik, um der schwächelnden Konjunktur des Landes unter die Arme zu greifen. Für zusätzlichen Auftrieb sorgte gestern ein gemeldeter deutlicher Rückgang der Ölreserven in den USA. Die Lagerbestände sind in der letzten Woche um 9,2 Mio. Barrel gefallen. Analysten hatten im Schnitt nur mit einem Rückgang um 1,4 Mio. Barrel gerechnet.
- Auch die EUAs haben ihren Abwärtstrend seit Jahresbeginn verlassen, obwohl neueste Börsendaten eine Zunahme der Wette unter spekulativen Marktteilnehmern auf fallende Preise in der letzten Woche zeigten. Demnach haben sie ihre Short-Positionen die zweite Woche in Folge ausgebaut. Die Investmentfonds hielten am vergangenen Freitag Netto-Short-Positionen im Umfang von 33,7 Mio. t, nachdem es in der Vorwoche 28,8 Mio. t waren. Das Ungleichgewicht kann allerdings auch unerwartet starke Gegenbewegungen auslösen, wenn die entsprechende Position aus dem Geld läuft.
- Im insgesamt weiterhin schwachen Marktumfeld haben die Kohlenotierungen ihren Anstieg aus der ersten Januarhälfte korrigiert. Der Frontjahreskontrakt ist zurück auf das Niveau von Ende Dezember / Anfang Januar, sprich einem 6-Monatstief, gefallen.

Commodities





Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im THE-Jahresband 2025 lag die Spanne auf Settlementbasis im Berichtszeitraum zwischen € 32,58 und dem gestrigen Hoch bei € 34,22.
- Ein heutiger Settlementpreis bei € 32,65 oder höher bestätigt den gestrigen Ausbruch über den kurzfristigen Widerstand (€ 32,32, bis zum nächsten Bericht auf € 31,03 fallend) auch unter Anwendung der 1%-Regel und der seit dem 5. Januar laufende Abwärtstrend gilt als beendet.
- Das bis Mitte Januar gehaltene Märztief 2022 bei € 34,55 in Kombination mit der fallenden 20-Tagelinie (€ 34,67) ist in Reichweite geraten und sollte eine hohe Hürde bilden. Entsprechend kommt es aktuell zu übersichtlichen Rückgängen.
- Bei einer Fehleinschätzung entsteht Potential bis an das bisherige Monatshoch (€ 36,82) vom 5. Januar und das obere Bollingerband (€ 37,71).
- Ein Vorstoß über den mittelfristigen Widerstand (€ 39,00. bis zum nächsten Bericht auf € 38,37 fallend) an die 40-Euromarke ist bei momentaner Marktstimmung und Nachrichtenlage nicht zu erwarten.
- Erweist sich der gestrige Anstieg als Strohfeuer, ist bei neuen Rückgängen am bisherigen Jahrestief (€ 32,42), am unteren Bollingerband (€ 31,62) und an der psychologischen 30-Euromarke mit Haltepunkten zu rechnen.
- Aktuelle Notierung: keine (11:41 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	**rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2303**
Marius Birkner	**marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2302**
Horst Ziegler	**horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2000**

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.
Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben.Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, das 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgbeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.